

Junger Talente auf Erfolgskurs: Niclas Look kämpft um Titel und WM-Ticket!

Niclas Look, 16 Jahre, kämpft um den Titel bei den Deutschen Meisterschaften im Cyclocross in Chemnitz. Ziel: Podium und WM-Qualifikation.



Vechta, Deutschland - Der 16-jährige Niclas Look aus Haag bereitet sich intensiv auf die deutschen Meisterschaften im Cyclocross in Chemnitz vor. Der talentierte Radfahrer strebt nicht nur einen Podestplatz, sondern auch ein Ticket für die Weltmeisterschaften in Liévin an. In der U19-Kategorie tritt er gegen Konkurrenten an, die bis zu zwei Jahre älter sind. Look zählt zu den Favoriten für eine Medaille.

Für seine Vorbereitung hat Look eine zehntägige Tour durch Belgien und die Niederlande unternommen, während derer er an fünf Rennen teilnahm. Auch während der Feiertage blieb er aktiv. Bei seinem ersten Weltcup in Hulst, Niederlande, erlebte er eine beeindruckende Atmosphäre, trotz zweier Stürze, die ihn

nicht davon abhielten, als 54. das Ziel zu erreichen. Er zeigte jedoch auch seine Stärke, indem er ein kleineres Rennen in Beernem, Belgien, gewann und am 29. Dezember das Finale der Cyclocross-Bundesliga in Vechta für sich entschied. In der Gesamtwertung der Junioren belegte er den zweiten Platz.

Podiumschancen für Look und Gaßner

Für die bevorstehenden Meisterschaften plant Look, von Anfang an an Benedikt Benz dranzubleiben, einem starken Mitstreiter. Ziel ist es, die Meisterschaft zu gewinnen und sich für die Weltmeisterschaften zu qualifizieren. Bundestrainer Wolfgang Ruser sieht viel Potenzial in dem jungen Sportler.

Michael Gaßner, 25 Jahre alt, vom RSV Moosburg, hat ebenfalls gute Podiumschancen und belegte im letzten Jahr den sechsten Platz bei der DM.

Im Rahmen der oberbayerischen Meisterschaften, die kürzlich in Moosburg stattfanden, trat auch Niclas Look in der U15-Klasse an, wo er seinen ersten Meistertitel der Saison 2022 errang. Der Veranstaltungskurs war ideal und fand trotz kalter Temperaturen wider Erwarten eine gute Resonanz. Von 162 gemeldeten Teilnehmern gingen 132 an den Start, was vor allem in den Hobby- und Mastersklassen zu einer erfreulichen Beteiligung führte, während die Nachwuchsklassen traditionell dünn besetzt waren, wie **Radsport Oberbayern** berichtete.

Das Podium der U19 wurde von Benedikt Bäßler, Tobi Kirchberger und Quirin Huber (Velosoph Freising) angeführt. Matthias Lastowsky (RC Wendelstein) setzte sich in der gemeinsamen Wertung der Master 3, 4 und U17 gegen Peter Maier (RSV Rosenheim) durch. Zudem gewann Maxi Maier (MTB Club München) in der Eliteklasse, während Michael Gaßner nach einem Defekt in der zweiten Runde, von dem er sich jedoch zurückkämpfte, herausragende Technik über die Hürden zeigte. Die Veranstaltung wurde von zahlreichen Helfern und der Stadt Moosburg unterstützt.

- Übermittelt durch **West-Ost-Medien**

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Vechta, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• nag-news.de• www.merkur.de• www.radsport-oberbayern.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at